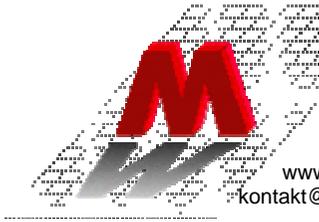
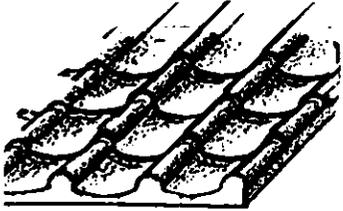


**40210**

**HOHLZIEGEL-FORM  
PM 1**



Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn  
Königsallee 32  
D-37081 Göttingen  
Tel. 0551/631596  
Fax 0551/631307  
www.modell-werkstatt.de  
kontakt@modell-werkstatt.de



#### **Wichtiger Hinweis:**

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die

Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

#### **Pflege der Formen**

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

#### **Gießen**

Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Wir empfehlen, für diese Form Gießmassen zu verwenden, die auf Kunstharz basieren (z.B. Zwei-Komponenten-Spachtel oder Epoxydharz). Gleichwohl kann auch Beton oder z.B. Fugenmaterial verwendet werden.

#### **Anwendung**

Um mit dem Material so sparsam wie möglich umgehen zu können, ist es empfehlenswert, z. B. eine Kunststoffplatte (Polystyrol o. ä.) in die teilweise gefüllte Form zu legen. Anschließend wird die Form voll aufgefüllt. Dies erhöht auch die Stabilität des fertigen Gusses. Der Abschnitt kann anschließend auf die Dachlatten oder –unterlage (z.B. Sperrholz, das wetterfest imprägniert wurde) mit wasserfestem Leim aufgeklebt werden. Die Firstziegel haben eine ebene Unterseite, die in dem offenen „V“, das zwei Platten am First des Modells bilden, sitzen sollte. Die Lücken, die sich auf jeder Seite ergeben, können mit einer zähflüssigen Mischung aus feinem Sand und wasserfestem Holzleim ausgefüllt werden.